

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 5/21 • 62. Jahrgang
6. März 2021



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13429-2002-1001



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

➔ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 · Mobil 0171.1608529



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach



Tagespflege - Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür“-Begleitung
- Komplette Tagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege



Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. Wir beraten Sie kostenlos.

Evangelische Tagespflege Birstein
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein · Telefon (06054) 421

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

auf die Coronapandemie will ich in diesem Vorwort gar nicht groß eingehen. Nur so viel... ich mag nicht mehr! Ich denke wir sind uns einig, dass wir unser „altes“ Leben zurückhaben wollen, aber, das wird wohl aufgrund der Mutationen und der schwerfälligen Impfungen noch dauern.



Genug Trübsal geblasen. Es gibt auch noch schöne Dinge im Leben! Es scheint sich tatsächlich schon der Frühling anzukündigen. Bei mir im Garten blühen auf jeden Fall schon die Krokusse, Schneeglöckchen und Märzenbecher. Bin gespannt, wie es auf der Wiese am Schloss aussieht, wo in den vergangenen Jahren die Märzenbecher so zahlreich geblüht haben. Apropos Schloss: Wer hat an der Uhr gedreht? Unsere Stadtverwaltung mit unserem Bürgermeister ist bereits vor einem Jahr in das Schmuckstück umgezogen. Ich sage, alles richtig gemacht und der Globus werkelt fleißig an seiner Erweiterung zum Nutzen aller!

In der Zeit vom 4. bis 11. März findet eine vom Stadtmarketing initiierte, meist digital veranstaltete, Festwoche mit vielen Akteuren statt. Ziel ist es unser Schloss hochleben zu lassen. Jetzt, im Frühjahr, wenn wieder alles grünt und blüht, wird umso mehr deutlich, dass die Entscheidung unserer Stadtoberen richtig war, den ehemaligen Fürstensitz vor dem endgültigen Verfall zu retten und unserer sowieso schon schönen Altstadt seinen ursprünglichen Mittelpunkt zurück zu geben.

In diesem Sinne, bleiben Sie gesund

Ihr

Lars Wendt

Erster Vorsitzender des Verkehrs- und Gewerbevereins



Reinigungsservice
SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladentokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52 - 55 14 · Mobil 0152 - 09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

DRK-Kreisverbände übernehmen Corona-Schnelltestzentren

Anzahl von Teststellen und Berechtigungskreis erweitert

Main-Kinzig-Kreis. Ab Montag betreiben die DRK Kreisverbände Gelnhausen-Schlüchtern und Hanau insgesamt sechs Corona-Schnelltestzentren im Auftrag des Main-Kinzig-Kreises. Drei Zentren bestanden bereits und wurden von den Altenpflegezentren des Kreises betrieben. Drei weitere Zentren wurden nach kurzfristiger Anfrage des Main-Kinzig-Kreises und Übernahme durch die beiden Kreisverbände unter Hochdruck in den letzten Tagen aufgebaut.

Neu sind die Standorte in Wächtersbach (Messegelände), Bruchköbel (Bürgerhaus Oberissigheim und Langenselbold (Parkplatz Freischwimmbad, Schwimmbadstraße). Die bereits bestehenden Zentren befinden sich in Gelnhausen (Gebäude Bildungspartner Main-Kinzig, Frankfurter Straße 30b), Schlüchtern (Nebengebäude Main-Kinzig-Kliniken, Ludovica-von-Stumm-Str. 3) und Hanau (Main-Kinzig-Halle, Eberhardstraße). Das Testcenter in Wächtersbach ist als Drive-In angelegt, die Testabstriche werden direkt am Autofenster durchgeführt.

Galt das Angebot seit Ende Dezember nur für Besucher von Bewohnern in Altenpflegeeinrichtungen, wurden nun der Personenkreis wie auch die Öffnungszeiten erweitert. Er umfasst jetzt zusätzlich das komplette Schul-, Kita- und Kindertagespflegepersonal. Für beide Personenkreise stellen die Arbeitgeber bzw. die Pflegeheime Formulare zur Verfügung, die in den Testzentren vorgelegt werden.

Die Zentren sind von Montag bis Freitag von 7 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr geöffnet, Samstag und Sonntag von 9 bis 12 Uhr. Für Schlüchtern gibt es eine kleine Abweichung. Mitt-

wochs ist dort von 7 bis 12 und von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Um Wartezeiten und ein erhöhtes Besucheraufkommen zu vermeiden, wurde zur Terminvergabe ein einfaches Online-Buchungssystem eingeführt. Online-Terminvergabe: seit Samstag, 27. Februar, können die Termine für einen Test online gebucht werden, den Link für die Anmeldung gibt es auf der Internetseite des Main-Kinzig-Kreises (www.mkk.de), der Internetseite des DRK Kreisverbands Gelnhausen-Schlüchtern (drk-gelnhausen-schluechtern.de) sowie auf der Rettungsdienstseite des DRK Kreisverbands Hanau (www.rettungsdienst-hanau.de), hier geht's direkt zur Anmeldung <https://www.etermin.net/drktest>

Ohne Anmeldung ist eine Testung von Montag bis Freitag von 17 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 12 Uhr möglich. Mitzubringen sind in jedem Fall ein gültiger Lichtbildausweis und ein Formular, mit dem die Personen, die sich testen lassen möchten, ihre Berechtigung nachweisen. Das ist bei Angehörigen von Menschen in Senioren- und Pflegeeinrichtungen die Berechtigung für einen Besuch (wird von der Einrichtung ausgestellt). Bei Schulpersonal (Staatliches Schulamt/Schule/Schulträger), Kitapersonal, Erzieherinnen, Erziehern und Tagespflegepersonen (Kommune/Kita) stellen die jeweiligen Arbeitgeber die Bescheinigung aus. Die Berechtigungsscheine verbleiben für die Dokumentation in den Testzentren. So bietet das DRK ab kommender Woche mit der Übernahme und Erweiterung der Schnelltestzentren



über den gesamten Main-Kinzig-Kreis verteilt die Möglichkeit, einen PoC-Schnelltest durchführen zu lassen.

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewach@aol.com
www.diegartenfee.de

Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Aus Wittgenborn erreichten uns einige sehr schöne Impressionen von Stefanie Hammer. Wir haben uns für den Blick auf den Weiher von Wittgenborn entschieden. Vielen Dank für die Einsendung!

Wer uns auch gerne Fotos schicken möchte, gerne per Email an info@vgv-waechtersbach.de
Die Bilder sollten im Querformat sein und in ausreichender Auflösung.

(Foto: Stefanie Hammer)





Damit Andreas Weiher und sein Team weiterarbeiten können.

Am 14. März
WÄCHTERSBRACH
SPD
Weil die Richtung stimmt.

Gesegnete Palmsträußchen an Palmsonntag

Wächtersbach. Die Gottesdienstbesucher in Wächtersbach werden gebeten, ein selbst gebundenes Palmsträußchen an Palmsonntag mitzubringen. Pfarrer Heller wird die Sträußchen an Palmsonntag segnen. Gemeindeglieder, denen es nicht möglich ist, diesen Gottesdienst zu besuchen, können ein selbst gebundenes Sträußchen in der Woche vom Montag, 22. bis Freitag, 26. März vor der Krypta der katholischen Kirche „Mariä Himmelfahrt“ in Wächtersbach an den Vormittagen in einem bereitgestellten Korb ablegen. Die Sträußchen müssen von den Gemeindegliedern mit dem jeweiligen Namen

des Besitzers versehen werden, damit es zu keinen Verwechslungen kommen kann. Die gesegneten Sträußchen können ab Montag, 29. März wieder am gleichen Ort vormittags abgeholt werden.



Jetzt Aktionsrabatt auf Kassettens Markisen sichern vom 01.11.2020 bis 31.03.2021

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Wir sind weiterhin für Sie da.

DECO-POINT
..... LIEDER

Fachmarkt für schönes Wohnen
Main-Kinzig-Straße 33 • 63607 Wächtersbach
Tel.: 06053 601636 • info@deco-point-lieder.de



G Geipel Immobilien

Verkauf - Vermietung
Verwaltung - Gutachten

Immobilienmakler & zert. Gutachter
0 60 52 - 92 87 0
www.geipel.de




Geprüfte Qualifikation
Prüfzeichen gültig bis: 08.10.2021
www.tuv.com
ID: 0000058613

PR-ANZEIGE

Pflegegrad 1 oder mehr und eine Entlastung zu Hause? Bürokratisches, Haushaltshilfe- und Freizeitangebote stehen auf dem Programm

Sie haben einen Pflegegrad 1 oder mehr und nutzen noch keine Angebote zur Unterstützung?

In bürokratischen Fragen, im Haushalt oder auch Freizeit betreffend: Seniorenhilfe Wetterau unterstützt Familien, wo es nötig ist und gewünscht wird. Ob es um die Beschäftigung der Senioren oder Alltags erledigungen geht: vielfältige Aufgabenbereiche wie Einkäufe, Arztfahrten und Begleitung, Hilfe bei Anträgen und Behördengängen werden übernommen. Spazieren gehen, Restaurant oder Café-Besuche oder der Besuch von Verwandten und Freunden,

auch Haushaltshilfen was immer den Senioren Freude bereitet oder erledigt werden muss bieten wir an. Wir sind berechtigt mit den Pflegekassen die Zusatzbetreuungsleistungen nach § 45 b SGB XI abzurechnen. Ab einem Pflegegrad 1 können die 125,- Euro/monatlich geltend gemacht werden, Beträge darüber hinaus werden mit den Senioren direkt abgerechnet. Entlastungen im Alltag brauchen viele und hier setzt die Seniorenhilfe Wetterau an um zu unterstützen. Seniorenhilfe Wetterau ist tel. unter 06049- 9525875 und Mobil unter: 0151- 53535478 zu erreichen.



Seniorenhilfe Wetterau

Haushaltshilfe für Senioren in Wächtersbach gesucht

Alltägliches • Bürokratisches • Freizeitbeschäftigung
zusätzliche Betreuungsleistungen von 125 €
Abrechnung mit der Pflegekasse

Neuer Weg 27 • 63699 Kefenrod

Tel: 0 60 49 – 95 25 875 • Mobil: 0151 – 53 53 54 78
www.seniorenhilfe-wetterau.de

Muss Heizöl ran, ruf Becker an!



becker
HEIZÖL - DIESEL
www.becker-heizoel.de

Industriestraße 37
63607 Wächtersbach
☎ 06053 61300

KLEINANZEIGE

Couch, Bücherregale, Büroschrank (weiß), EBK, div. Küchenutensilien gegen kl. Obulus an Selbstabholer abzugeben. Tel.: 0160-3025231.

...nicht ein Haus –
...ich bau **mein** Haus!



Massivhaus Kreppenhofer
www.kreppenhofer.de

Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 75 60
info@kreppenhofer.de



Aus Liebe zum Menschen.

Der Ambulante Pflegedienst Wächtersbach des Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e. V.

Wir gratulieren unseren Patienten:

Frau Waltraud Knoth, Frau Ingrid Prasch, Frau Ingrid Imhof und Herrn Branko Simic

die im Monat Februar 2021 Geburtstag feierten recht herzlich und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute.

Es grüßt das Team unter der Leitung von Daniela Hämel.

Rechtsanwälte Böckenhoff

Erbrecht Familienrecht Arbeitsrecht Verkehrsrecht Baurecht Mietrecht



Rechtsanwälte Böckenhoff, Bleichgartenstraße 6 - 8, 63607 Wächtersbach

Geerd Uwe Böckenhoff

Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Michaela Ruppert

Rechtsanwältin
Mietrecht, Verkehrsrecht,
Familienrecht

Tel.: 0 60 53-61 70 0
Fax: 0 60 53-61 70 70
info@boeckenhoff.de
www.boeckenhoff.de

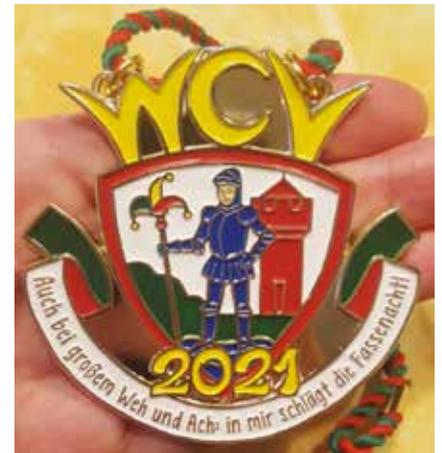
Das nächste Vereins-Kurzportrait wird in der nächsten Ausgabe vorgestellt.

„Heringessen to go“ beim WCV

Wächtersbach. Das WCV-Heringessen, welches traditionell immer am Samstag nach Aschermittwoch stattfindet, fiel auch in diesem Jahr nicht etwa aus, sondern

live bei den WCV-Veranstaltungen sehen, miteinander schunkeln und feiern werden!“

fand als „Heringessen to go“ statt, so dass alle Mitglieder, Freunde und Gönner des WCV in den Genuss des legendären WCV-Heringessalats kamen. Rund 130 Portionen inklusive Kartoffeln wurden so am 20. Februar bei schönstem Wetter ausgegeben. Zahlreiche Fotos vom „Heringessen zu Hause“ und Dankeschön-Nachrichten erreichten den WCV-Vorstand und bestätigte, dass auch diese Entscheidung die richtige war, auch wenn das gemeinsame Miteinander bei einem anschließenden Bier oder Wein allen schmerzlich gefehlt hat. „Auf das wir uns im kommenden Jahr wieder



„In diesem Jahr mit einer besonderen, aber für jeden verständlichen Botschaft: „Auch bei großem Weh und Ach: in mir schlägt die Fassenacht!“ – der WCV-Campagneorden 2021

Unser neues Mitglied stellt sich vor.

Die WOLFS SCHÄNKE Wächtersbach stellt sich vor

Hallo liebe Wächtersbacher/-innen, mein Name ist Lars Wolf, 24 Jahre alt und von Beruf bin ich Koch. Mein Handwerk erlernte ich in der Traditionsgaststätte „zum Löwen“ in Gelnhausen, nach Abschluss meiner Lehrzeit erweiterte ich meinen Horizont in der 5 Sterne Hotellerie in der Schweiz.



Da mich meine aktuelle Tätigkeit bei einem weltweit agierendem Catering Unternehmen in Frankfurt nicht so ganz mit dem erfüllt, was ich mir unter dem Beruf des Kochs vorstelle, gehe ich den Schritt in die Selbstständigkeit, um meine persönlichen Ideen und Kreationen zu verwirklichen.

Mit der Wolfs Schänke in der ehrwürdigen Heinrich-Heldmann-Halle bekommt die Stadt ein Restaurant mit traditionell deutscher und hessischer Küche. Vom deftigen Klassiker wie Schnitzel in vielen Variationen, Handkäse mit Musik, gekochtem Tafelspitz oder auch veganen Gerichten werden die Gaumen von Jung und Alt verwöhnt.

Gemeinsam in geselliger Runde oder im Familienkreis den Tag auf der großzügigen Terrasse ausklingen lassen und den Blick über das Kinzigtal schweifen lassen, dazu ein frischgezapftes Bier oder ein gutes Glas Wein, ich freue mich, alle Gäste, gemeinsam mit meinem Team,

begrüßen zu dürfen. Sobald es es die Corona Maßnahmen erlauben, werden wir die Türen für Sie öffnen. Kleiner Ausblick in die nahe Zukunft:

In der Altstadt entsteht das Restaurant „Schloss E1NS“, wie bereits zu vermuten, in dem frisch restaurierten Wächtersbacher Schloss inmitten des wunderschönen Schlossparks. Mit moderner deutscher Küche die ich selbst als „Die neue deutsche Küche“ bezeichne. Wir legen viel Wert auf Regionalität, Qualität und Nachhaltigkeit, um stets mit Leidenschaft und Know-how dafür zu sorgen das Sie einen entspannten Abend bei gutem Essen und Wein in den historischen Schlossmauern genießen können. Auch ein Saal befindet sich im Obergeschoss des Schlosses und ist damit eine perfekte Location für Hochzeiten und selbstverständlich allen anderen Feierlichkeiten.

Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661-9645-34, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.

Svetlana Krättschmer

Liste 3, Platz 12

32 Jahre
IT-Projektmanagerin
aus Weilers



„Ich setze mich dafür ein, dass die Attraktivität unserer Stadt bestehen bleibt. Dafür müssen wir die Gesundheitsversorgung weiter verbessern und auch die digitale Infrastruktur der Stadt ausbauen, um gerade für junge Menschen attraktiv zu bleiben.“

Deshalb: am 14. März oder schon jetzt per Briefwahl



Jürgen Schneider

Liste 3, Platz 29

63 Jahre
Leitender Angestellter
aus Wächtersbach



„Die SPD hat in den letzten Jahrzehnten sehr gute Arbeit für Wächtersbach und seine Bevölkerung geleistet. Dazu gehört auch die Ärzteversorgung, die jetzt im Rahmen des Stadtumbaus langfristig gesichert und ausgebaut werden kann.“

Deshalb: am 14. März oder schon jetzt per Briefwahl





Wächtersbach-Info

Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach

Ausgabe 6. März 2021

Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach



„Senioren-Pflege-Einrichtung Waldensberg“ -
Baubeginn im September 2021

Geschäftsführer Dieter Bien: Ein in jeder Beziehung vorzeigbares Objekt

Waldensberg. Eigentlich sollte der Bau der Pflegeeinrichtung im Wächtersbacher Stadtteil Waldensberg bereits im Jahre 2020 begonnen werden. Wegen der Corona-Pandemie, aber auch wegen notwendiger Umplanungen und vor allem wegen des plötzlichen Todes sowohl des Architekten als auch baulichen Projektleiters haben sich erhebliche Verzögerungen im ursprünglichen Zeitplan ergeben. Bei einem Ortstermin haben nunmehr Geschäftsführer Dieter Bien von den Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises (APZ), Wächtersbachs Bürgermeister Andreas Weiher, Waldensbergs Ortsbeiratsmitglied Frank Berneburg, Felix Heitzenröder, Geschäftsführer Heitzenröder Architekten, und Stefan Sorber, APZ-Geschäftsbereichsleiter Immobilienmanagement, den Baubeginn auf September dieses Jahres festgelegt. Dann wird mit den Erdarbeiten begonnen. „Damit ist das wichtigste Datum dieses Seniorenprojekts neu fixiert worden“, so Dieter Bien, der zusammen mit Bürgermeister Weiher an dem Ziel festhält, dass hier eine Einrichtung entsteht, in der sich pflegebedürftige Menschen zu Hause fühlen können. Bürgermeister Weiher: „Dieses wichtige Projekt im Stadtteil Waldensberg dient nicht nur der kommunalen Daseinsvorsorge im Bereich der Pflege und Betreuung, sondern in gleichem Maße der Dorfentwicklung.“

Das „Haus Waldensberg“ ist die 14. Einrichtung, die unter der Verantwortung der Alten- und Pflegezentren des Kreises betrieben wird. Darunter sind beispielsweise auch die Seniorenzentren in Kassel und Lieblos oder das Kreisruheheim in Gelnhausen. Eine weitere Einrichtung entsteht

zurzeit im Jossgrunder Ortsteil Pfaffenhausen.

Das „Haus Waldensberg“ entsteht auf einer Fläche von 12.840 m², wobei der eigentliche Baukörper mit Terrasse und Freisitz 2.700 m² umfassen wird. Der Main-Kinzig-Kreis fördert das 7,2-Millionen-Projekt mit 1,2 Millionen Euro.

Der Neubau wird zu den modernsten Einrichtungen in Hessen gehören. So folgt die Pflegeeinrichtung dem pflegewissenschaftlich anerkannten Hausgemeinschaftsmodell, das sich bereits in mehreren Einrichtungen, unter anderem im Ronneburger Hügelland bestens bewährt hat. Das bedeutet, es sind 36 Plätze in Einzelzimmern vorgesehen, die sich auf drei Hausgemeinschaften verteilen. Für die zukünftigen Bewohner/-innen bedeutet dies, dass sie sich in gemeinsamen Bereichen, wie etwa in der Küche, treffen, sich aber auch in einen privaten Bereich zurückziehen können.

Aber auch bezüglich der technischen Ausstattung wird die Einrichtung top und entspricht modernsten Anforderungen. Zu den wichtigsten technischen Neuerungen im Pflegebereich gehören Pflegebetten, die in der Lage sind, Messdaten - wie etwa das Gewicht - automatisch zu übermitteln. So kann der Gesundheitszustand der Bewohner/-innen stressfrei dokumentiert werden.

Aber auch die technische Ausstattung des Gebäudes lässt nichts zu wünschen übrig. Eine Photovoltaik-Anlage erzeugt einen hohen Anteil des benötigten Stroms und eine Solarthermie sorgt für warmes Wasser. Das Gebäude wird außerdem mit einer Niedertemperaturheizung mit Fußbodenerwärmung ausgestattet.

„Schloss Wächtersbach – ein Jahr wachgeküsst“

Wächtersbach feiert virtuellen Geburtstag

Wächtersbach. 4. März 2020 – an diesem einprägsamen Datum zog das Rathaus in das Schloss um. Nun ist sozusagen der erste Geburtstag. Die Stadt möchte ihn feiern unter dem Motto „Schloss Wächtersbach – ein Jahr wachgeküsst“ - coronabedingt leider nur mit einer virtuellen Festwoche.

Im Zeitraum 4. bis 11. März 2021 plant die Stadtverwaltung Wächtersbach verschiedene Aktionen rund um das aus dem Dornröschenschlaf erwachte Schloss. Das Team des Stadtmarketings hat sich zu diesem besonderen Anlass einige Highlights einfallen lassen, um den Bürger/-innen der Stadt eine besondere virtuelle Festwoche darbieten zu können.

Dingsda zum Geburtstag

Wer erinnert sich nicht gerne an „Dingsda“. Kinder, die herrlich unkonventionell Dinge oder Zustände beschreiben. Ein Klassiker der Fernsehunterhaltung feiert 2021 in Wächtersbach sein Comeback! Kinder aus den Wächtersbacher Kitas erklären Begriffe rund um das Schloss. Diese Begriffe kann man auf der Homepage einreichen. Am Ende der Woche werden fünf Gewinner ausgelost, die die richtigen Lösungen eingereicht haben. Weitere Infos werden auf der Homepage der Stadt Wächtersbach veröffentlicht.

Geburtstagsliedchen

Ein weiteres musikalisches Schmankekl wird mit verschiedenen ortsansässigen Sänger/-innen in Zusammenarbeit mit der Musikschule Ballin eingesungen. Ein Musik-Potpourri zu Ehren der Feierlichkeit.

Geburtstagspizza

Auch ein kulinarisches Highlight erwartet die Gäste der virtuellen Feier. Neu kreierte Schloss-Pizzen lassen

das kulinarische Herz höherschlagen. Diese sind ab der Festwoche auf den Speisekarten der teilnehmenden Pizzerien zu finden.

Geburtstagsgrüße

Und was wäre eine Geburtstagsfeier ohne Glückwünsche? Lassen Sie uns Ihre persönlichen Glückwünsche in digitaler Form als Video, per Mail oder Link zukommen. Backen Sie eine Geburtstagsorte und lassen Sie uns ein Foto mit Rezept von Ihrem Kunstwerk zukommen. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Alle eingehenden Videos und Fotos werden auf der Homepage der Stadt Wächtersbach veröffentlicht.

Geburtstagsbilder

Ein Malwettbewerb darf natürlich auch nicht fehlen, das Team des Stadtmarketings ruft alle Kinder zum Motto „Schloss Wächtersbach – ein Jahr wachgeküsst“ zum großen Malwettbewerb auf. Die besten Bilder werden prämiert und im Ferdinand-Maximilian-Saal aufgehängt. Ebenso werden die Bilder auf der Homepage der Stadt Wächtersbach veröffentlicht. Sobald es pandemiebedingt wieder möglich ist, werden die Gewinner mit ihren Familien zu einer Schlossführung und einer anschließenden kleinen Geburtstagsparty im Schloss eingeladen.

Auch wenn die Geburtstagsfeier pandemiebedingt nur virtuell stattfinden kann, freut sich die Stadtverwaltung zu diesem historischen Ereignis auf eine besondere Festwoche und schon heute auf Ihre Einsendungen.

Ansprechpartner

Magistrat der Stadt Wächtersbach, FB 32 Stadtmarketing, Nadine Jakoby, Tel.: 06053 802-50, E-Mail: n.jakoby@stadt-waechtersbach.de

Die Aufenthaltsräume werden voll klimatisiert und die Einzelzimmer sind mit Netzwerkanschlüssen und schnellem Internetzugang ausgestattet.

Und noch weitere Vorteile bietet diese Einrichtung für Bewohner/-innen und vor allem auch für die Bevölkerung: In der Einrichtung kann sich auch ein Friseursalon niederlassen. Auch für eine Arztpraxis sind Räumlichkeiten vorgesehen. Zu dem nahe-

gelegenen Gemeinschaftshaus wird eine Verbindung hergestellt, wodurch diese Einrichtung zu einem echten Treffpunkt erweitert werden kann, etwa durch die mögliche Ansiedlung eines Cafés.

„Die Einrichtung in Waldensberg dürfte jedenfalls zu einem in jeder Beziehung vorzeigbarem Objekt werden“, ist sich APZ-Geschäftsführer Dieter Bien sicher. Die Fertigstellung ist für März 2023 geplant.

Medizinische Versorgung für die Region sicherstellen und nicht zerreden

Wächtersbach: „Die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung ist zu wichtig, als dass man sie politisch zerredet“, so Bürgermeister Andreas Weiher in einer Stellungnahme zu einem Artikel der Partei die „Freien Wächter“ zum „MEDZENTUM“ in Wächtersbach. „Die Hausärzte/-innen der Schlossparkpraxis haben unmissverständlich klargemacht, dass sie den Schloss-Standort nicht wechseln werden. Von daher erübrigt sich eine Diskussion um Standortalternativen am Bahnhof oder an anderen Stellen. Dies hatten wir schon Jahre zuvor mehrfach diskutiert.“

All diese Aspekte fanden Niederschlag in der durch Bürgerbeteiligung entstandenen Rahmenplanung des gesamten Schloss- und Brauereiareals, in dem der Neubau eines Ärztehauses zwischen Brauereigelände und Rentkammer harmonisch eingeplant wurde. Die mit sachkundigen Bürger/-innen besetzte Lenkungsgruppe, in der auch Dr. Wetzel von den GRÜNEN benanntes Mitglied ist, hat diese Rahmenplanung mit großer Mehrheit beschlossen. Ebenso fand die Rahmenplanung eine große Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung. Das gesamte Projekt jetzt im Kommunalwahlkampf in Frage zu stellen, wird der Bedeutung der Angelegenheit nicht gerecht. Absolute Priorität hat der Fortbestand der Schlossparkpraxis und der Zugewinn von Fachärzten/-innen, egal welcher Richtung. „Wir können in der Region alle Fachrichtungen gebrauchen. Selbstverständlich stehe ich als Bürgermeister der Stadt Wächtersbach allen Optionen offen gegenüber, sollte entgegen aller Erwartungen eine sehr große Standortnachfrage von Fachärzten/-innen das Ergebnis der nun beauftragten Projektarbeit von IWG sein. Die IWG-Ergebnisse, zum Beispiel in Pohlheim, Lumdatal oder Rabenau, sprechen für sich und stimmen optimistisch für eine nachhaltige ärztliche Versorgung in Wächtersbach für die Region. Der Prozess wird ebenso eng und kooperativ mit Dr. Link aus der Praxis am Ziegelgarten geführt. Auch hier haben damals die Ärzte Kurt Theilmann, Dr. Leppla und Dr. Link, gemeinsam mit der Stadt, Lösungen gefunden – wie vorstehend beschrieben –, die nun auch kooperativ für den Standort am Schloss gefunden werden sollen“, so Bürgermeister Andreas Weiher.

„Auch wenn aktuell der Wahlkampf den Ton bestimmt, so sollten doch alle politischen Verantwortungsträger das Interesse haben, die Aufgabenstellung im Sinne aller Beteiligten und insbesondere der Menschen zu lösen.“

In einem ersten Schritt ist die Analyse der Situation entscheidend, da in der vertragsärztlichen Versorgung die sogenannte Bedarfsplanung ordnungspolitische Rahmenbedingungen vorgibt, welche zu beachten sind. Die Ergebnisse der Versorgungsforschung liegen vor. Unsere Gesellschaft wird älter, ist damit tendenziell kränker und es fehlt flächendeckend zu-

nehmend an verfügbarer ärztlicher Arbeitskraft. Weil also in Zukunft Strukturen erforderlich sind, um eine im Schnitt kränkere Gesellschaft mit weniger verfügbarer ärztlicher Arbeitskraft zu versorgen, müssen diese effizienter werden. „In Wächtersbach haben wir das große Glück, mit der Schlossparkpraxis eine motivierte Berufsausübungsgemeinschaft für die hausärztliche Versorgung zu haben, welche sich klar zur Mitwirkung beim Aufbau der erforderlichen neuen Versorgungsstrukturen bekennt. Zudem haben wir Fachärzte, die sich bewusst sind, dass die derzeitigen Praxisstrukturen nur schwer nachzubestehen sind und daher ebenfalls bereit sind, den Modernisierungsprozess aktiv mit zu begleiten“, so der Bürgermeister. Die IWG ist ein unabhängiges Beratungsunternehmen und verfügt darüber hinaus auch über die Fähigkeit, Handlungsempfehlungen für Kommunen umzusetzen. Konzeptionelles Ziel ist es, auch in Wächtersbach das erfolgreiche Modell MEDZENTRUM durch eine von der Stadt Wächtersbach initiierte Objektgesellschaft umzusetzen. Die hinter dieser Objektgesellschaft stehenden Gesellschafter sollen Mieterinnen und Mieter des künftigen MEDZENTRUM's Wächtersbach, aber auch interessierte Unternehmen und Bürger/-innen der Stadt sein. Zudem sollen nach Möglichkeit nicht nur der Neubau eines Ärzte- und Gesundheitszentrums, sondern gerade auch die Rentkammer in die Umsetzung einbezogen werden. Im Ergebnis werden wir damit die neu zu schaffende, soziale Infrastruktur demokratisieren, für Akteure der Gesundheitswirtschaft optimale Voraussetzungen schaffen und zusätzlich eine ideale städtebauliche und wirtschaftliche Realisierung gewinnen. Die Realisierung eines Ärzte- und Gesundheitszentrums ist kein Selbstzweck der politischen Selbstverwirklichung, sondern für die Kommune und die Region dort relevant, wo Raum für die Medizin der Zukunft fehlt und neu zu schaffen ist, um neue Versorgungsstrukturen zu realisieren. „Seit 2009 verfolge ich hauptamtlich die Bemühungen in der Region um die ärztliche Versorgung für die Zukunft in Wächtersbach und für die Region. Seinerzeit versuchte das „Ärztenez Spessart“ mit Vorstandsmitglied Dr. Eberhard Wetzel, die ärztliche Versorgung in der Region nachhaltig sicherzustellen. Die Bemühungen wurden 2017, ohne Ergebnis, eingestellt. Für die Verbesserung der ärztlichen Versorgung in Wächtersbach wurde durch Herrn Dr. Wetzel nichts erreicht.“

„Zusammen mit Birsteins damaligem Bürgermeister Wolfgang Gottlieb hatten wir uns bereits 2015 Gedanken gemacht, wie wir in unserer Region die Situation verbessern können. Unzählige bundesweite Beispiele des sogenannten „gemachten Nests“, also immer Haus, das, von wem auch immer finanziert, gebaut wird, damit Ärzte dort Einzug finden, waren

gescheitert. Birstein, Brachtal, Bad Soden-Salmünster und Wächtersbach entschlossen sich, fortan in Zusammenarbeit die ärztliche Versorgung für die Region sicherzustellen. Mit finanzieller Unterstützung des Hessischen Gesundheitsministeriums wurde die IWG Ideenwelt Gesundheitsmarkt GmbH, Gießen, beauftragt, eine Versorgungsanalyse durchzuführen und Handlungsempfehlungen für die Region vorzulegen. In sehr vielen Einzelinterviews, in denen die befragten Ärzte/-innen Lebens- und Berufsplanungen mitteilen, soll sich ein klares Bild der Handlungsoptionen für die vier Kommunen ergeben. Das Ergebnis der IWG-Versorgungsanalyse hat sich durch Corona und den Verlust eines Projektmitarbeiters um einige Monate verzögert. Das Ergebnis, das zahlreiche persönliche, private und geschäftliche Informationen der angesprochenen Ärzte beinhaltet, wurde am 30. Dezember 2020 den vier Bürgermeistern „vertraulich“ vorgelegt.“

Parallel zum IWG-Auftrag führten die vier amtierenden Bürgermeister Gespräche mit der Kassenärztlichen Vereinigung Frankfurt. Bürgermeister Andreas Weiher war es zudem gelungen, Frau Dr. Hild aus Bad Soden-Salmünster für eine Zweitpraxis im Alten Amtsgericht zu gewinnen. Die Praxis am Ziegelgarten nahm noch einen weiteren Arzt für das Alte Amtsgericht zeitweise unter Vertrag. „Mein Dank gilt auch heute noch den damaligen Ärzten Dr. Leppla und Theilmann sowie dem Chirurgen Dr. Link, die sich frühzeitig mit der Stadt in Verbindung setzten und nach Nachfolgelösungen suchten. Bereits vor Einzug gewährte die Stadt finanzielle Hilfen.“ Vier Ärzte/-innen aus der Praxis Ziegelgarten entschlossen sich später, wegen der bedrückenden Enge für Patienten/-innen und Personal, zu einer örtlichen Veränderung. Alle

möglichen Standorte wurden intensiv diskutiert. Letztendlich fiel die eindeutige Entscheidung der Ärzte/-innen auf den Standort am Schloss. Mit großer Kraftanstrengung ist es gelungen, das ehemalige Verwaltungsgebäude der Brauerei in die jetzt bestehende Schlossparkpraxis umzubauen. Bereits im ersten Winter hat sich gezeigt, dass dieses Gebäude nur ein kurzfristiges Provisorium sein kann. Sowohl für Patienten/-innen, insbesondere aber auch für das Personal ist es auf Dauer unzumutbar, in diesen nicht praxisgeeigneten Räumen weiterhin zu arbeiten. In der aktuellen Diskussion zum Erhalt der hausärztlichen Versorgung sprachen die Ärzte/-innen der Schlossparkpraxis mit Bürgermeister Andreas Weiher darüber, die Rentkammer als Arztpraxis zu sanieren. Die baufachliche Prüfung des denkmalgeschützten Gebäudes, das sehr schmal ist und im ganzen Gebäude keinen Mittelgang mit links und rechts befindlichen Räumlichkeiten aufweist, hat ergeben, dass der Sanierungsaufwand und der dadurch gewonnene Raum für ärztliche Praxiszwecke in einem großen Missverhältnis stehen. Statt lineare, hintereinander geschaltete Räume sind Grundrisse um einen zentralen, innenliegenden Kern, bspw. Labor-/Sterilisationsraum, ideal für die Behandlungsabläufe.

„Das Rentamt ist vielmehr für eine kleinteiligere Vermietung, bspw. für ergänzende medizinische Dienstleister und Pflegedienstleister geeignet. Die Kombination Rentamt und ein barrierefreier Neubau als medizinisches Versorgungszentrum mit direkter Vorfahrt für die Hol- und Bringsituationen sowie direkte Parkmöglichkeiten sind hervorragende Rahmenbedingungen, um langfristig die medizinische Versorgung in Wächtersbach sicherzustellen“, so Bürgermeister Andreas Weiher zuversichtlich.

Im Bereich der Ortseinfahrt Hesseldorf: Verkehrsberuhigungsmaßnahme an der B276

Hesseldorf. Nach einer Planungszeit von fast zwei Jahren kann nun endlich die geplante Verkehrsberuhigungsmaßnahme am Ortseingang von Hesseldorf an der B 276 (Brachtalstraße) umgesetzt werden. Durch die verhältnismäßig hohe Fahrbahnbreite von durchgehend ca. 7,50 Metern und die geringe Kurvigkeit der Bundesstraße im Bereich der Ortsdurchfahrt sind die gefahrenen Geschwindigkeiten hoch. Daraus resultiert der Wunsch der Anlieger, das Geschwindigkeitsniveau zu dämpfen, um die Wohn- und Aufenthaltsfunktion der Straße zu stärken. Durch eine punktuelle Verringerung der Fahrbahnbreite im Ortseinfahrtsbereich soll das Geschwindigkeitsniveau der

schnell befahrenen Ortsdurchfahrt nachhaltig gesenkt werden. Hierzu wurden in Verbindung mit dem Ortsbeirat und dem Bauamt Vorschläge erarbeitet, die planerisch vom Ingenieurbüro Dehmer & Brückner umgesetzt und mit Hessen Mobil abgestimmt wurden. Mittlerweile liegt das Baurecht vor und die Stadt Wächtersbach hat die Bauleistungen vergeben. Die Arbeiten werden durch die Firma Wachenfeld aus Korbach ausgeführt, beginnen am 8. März und werden voraussichtlich ca. zwei Wochen andauern und unter dem Schutz einer provisorischen Lichtsignalanlage ausgeführt.



Bobbycar trifft Rollator im Alten Amtsgericht Arbeiten gehen gut voran

Wächtersbach. Ganz junge und ältere Menschen unter einem Dach behüten – das ist das Ziel der Stadt mitten im Zentrum der Wächtersbacher Innenstadt. Die Bauarbeiten dazu sind im Alten Amtsgericht in vollem Gange. Die Rohbauarbeiten stehen vor Abschluss. Es folgen die Installationsarbeiten und die Erneuerung des Dachstuhls. Weiterhin



Gebäudes wird es eine Kindertagesstätte geben und in den barrierefreien Obergeschossen mit großer Sonnen-Terrasse wird sich eine Tagesbetreuung für zu pflegende Personen um das Wohl der Menschen kümmern. Das innovative Konzept „Bobbycar trifft Rollator“ ermöglichte eine finanzielle Förderung in Millionenhöhe der EU, so dass der Wächtersbacher Geldbeutel abermals

werden Trockenbau-Wände gestellt, die Innenputz-Arbeiten begonnen und parallel dazu die Fenster eingebaut. „Es geht gut voran mit den Arbeiten“, freut sich Bauamtsleiter Wolfgang Schmidt. Die Gewerke arbeiten „Hand in Hand“, und man kann fast wöchentlich einen deutlichen Fortschritt beobachten. Zum Jahresende soll dann alles fertig sein. Im Untergeschoss des

erheblich geschont wird.



Wer malt, spielt schon bald Auslosung der Gewinner für musikalische Förderung

Wächtersbach. Unter dem Motto „Wer malt, spielt schon bald“, wurden Wächtersbacher Kinder aufgefordert, das Musikinstrument zu malen, das

sie gerne erlernen würden. In der Musikschule Ballin haben Kinder von sechs bis 14 Jahren die Möglichkeit, an einem Schnupperprojekt teilzunehmen. Dafür stellte die Stadt Wächtersbach Fördergelder in Höhe von 500,- Euro zur Verfügung. Insgesamt gingen 17 wunderschöne „Kunstwerke“ bei der Stadt Wächtersbach ein, wovon zehn Gewinner durch „Glücksfee Tonia“ gezogen wurden. Die am häufigsten gewünschten Instrumente waren Blockflöte und Gitarre.

Die Gewinner wurden von der Musikschule Ballin bereits benachrichtigt und können schon bald ihren Schnupperkurs beginnen.



Heimischen Pflanzen und Gehölzen Vorrang geben

Wächtersbach. Bald ist es wieder soweit, die Gartensaison beginnt! Die Stadt Wächtersbach gewährt bereits seit 2017 eine finanzielle Förderung beim Pflanzenkauf.

Das Thema der Biodiversität im heimischen Garten ist aktueller denn je und deshalb gewährt die Stadt Wächtersbach auch weiterhin die finanzielle Förderung bei entsprechendem Pflanzenkauf. Wer sich also zur Pflanzzeit im Herbst oder Frühjahr heimische und ökologisch wertvolle Pflanzen zulegen möchte, der bekommt auch in diesem Jahr wieder einen Zuschuss. Wie auch in den vergangenen Jahren ist die Liste der förderfähigen Pflanzen auf der Homepage der Stadt Wächtersbach www.stadt-waechtersbach.de hinterlegt. Den Antrag auf Zuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice im Rathaus.

Auf der Liste der förderfähigen Pflanzen sind zahlreiche Sorten der bekannten Laubbäume, Garten- und Gehölzsträucher, Kletter- und Begrünpflanzen und alle Sorten Obstgehölze als Hochstamm, Halbstamm oder Spalierbaum aufgeführt. Zuschussberechtigt sind alle Wächtersbacher Bürger/-innen, welche ihre Pflanzen vor Ort kaufen und diese auch in der Gemarkung Wächtersbach anpflanzen. Der finanzielle Zuschuss beträgt 25 Prozent des Kaufpreises, jedoch maximal 150,- Euro pro Jahr. Der Mindestbetrag, für den ein Zuschuss beantragt werden kann, ist auf 50,- Euro festgelegt.

Eine sehr lohnenswerte Sache, sowohl für die Umwelt und zahlreiche Insekten, Bienen und Vögel, welche von den Blüten, Samen und Früchten dieser Pflanzen profitieren, als auch für Käufer, deren Kaufentscheidung mit einem Zuschuss belohnt wird, wirbt die Umweltberaterin Esther Pranghofer-Weide um zahlreiche Antragsteller.

Des Weiteren bittet die Stadt Wächtersbach darum, Gartenabfälle korrekt zu entsorgen. Diese können weiterhin kostenfrei entsorgt werden. Hierzu haben die Wächtersbacher Bürger/-

innen zwei Möglichkeiten:

1. Bioenergie Wächtersbach: kostenfreie Entsorgung von Baum- und Astschnitt.

Die Größe der Äste und Bäume sind hierbei nicht relevant. Wichtig ist, dass es sich um unbehandeltes Holz direkt von lebenden Pflanzen handelt. Blätter oder Nadeln an den Gehölzen sind unproblematisch. Nicht angenommen werden Wurzeln, mit Erde behaftetes Material, Gras, Schilf und Laub. Bitte stimmen Sie die Anlieferung von Ästen und Bäumen mit dem Unternehmen ab, Tel.: 06053-619090.

2. Weisgerber Umweltservice: kostenfreie Annahme von Rasen- und Grasschnitt, Fallobst, Laub, Unkraut, Stroh, Heu, etc.

Es ist wichtig, dass Grünabfälle richtig entsorgt werden. Die illegale Entsorgung von Grünabfall am Waldrand, an Wegen und in den Entwässerungsgräben schadet nicht nur dem Menschen, sondern auch den heimischen Pflanzen und Tieren. Die Pflanzen dienen hunderten von heimischen Arten als Nahrungs- und Vermehrungsgrundlage. Verrottende, oft gärende und fäulnisbildende Gartenabfälle belasten den Boden und das Grundwasser mit Nitrat. Abgelagerte Gartenabfälle verstopfen Entwässerungsgräben, was beim nächsten Starkregenereignis zu einer Begünstigung des Hochwassers führen kann.

Was nach öffentlicher Kompostierung klingt, ist allerdings kein Kavaliersdelikt. Dieser Weg der Abfallentsorgung ist illegal und wird mit Verwarngeldern geahndet, zum Beispiel für eine Kofferraumladung mit bis zu 50,- Euro. Die Stadt Wächtersbach bittet ihre Bürger/-innen ausdrücklich, die oben genannten Möglichkeiten der legalen und kostenfreien Grünabfallentsorgung zu nutzen.





Auf dem Bild ist das Magistratsmitglied Werner Jung (hinten links), der Bauhofleiter Rene Kersten (hinten rechts), der Förderkreisvorsitzende Norbert Eckert (vorne links) und der Ortsvorsteher Gerhard Werthmann (vorne rechts) zu sehen.

Weiteres Highlight für Wittgenborn

Wittgenborn. Auf Anregung des Ortsvorstehers Gerhard Werthmann wurde das vorgesehene Sitzgelegenheitenkataster durch eine Begehung/Abstimmung in den Gemarkungsplan eingetragen. In der nächsten OBR-Sitzung erfolgte die Empfehlung an den Magistrat die ersten Bänke zu bestellen. Hierfür wurden die 6.000,- Euro der Firma Renertec (Spende pro Stadtteil Platte/Hochebene) 3.000,- Euro vom Magistrat (in der vorletzten OBR-Sitzung an den Magistrat empfohlen und bewilligt) und der offene Betrag von ca. 3.000,- Euro durch den Förderkreis „Dorferhaltung“ bei-

gesteuert. So konnten 16 Bänke, zwei Liegebänke und sechs Tische beschafft werden. Diese stehen auf dem Bauhof (siehe Bild) und können, wenn es das Wetter und die Gesamtlage zulässt, durch einen Arbeitseinsatz des Förderkreises in der Gemarkung aufgestellt werden. Der Ortsvorsteher dankt allen in der Stadt, dem OBR und Förderkreis für ihre Zustimmung und Mitgestaltung. Es können gerne für die weitere Realisierung „Patenschaften“ von Personen, Firmen und Vereinen übernommen werden.



Main-Kinzig-Kreis öffnet Corona-Schnelltestzentrum in Wächtersbach

Wächtersbach. Seit Montag, 1. März wurde am Standort Messegelände, Main-Kinzig-Straße, ebenfalls ein Corona-Schnelltestzentrum für berechnete Personen eröffnet. Die Verantwortung und Koordination geht hierbei auf das Deutsche Rote Kreuz (DRK) über. Der Standort in Wächtersbach hat die Besonderheit, dass er als „Drive In“ eingerichtet ist, das heißt der Abstrich kann direkt durch das Autofenster vorgenommen werden, man braucht nicht auszusteigen. Die Öffnungszeiten des Schnelltestzentrums sind montags bis freitags von 7 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie an Wochenenden von 9 bis 12 Uhr. Aufgrund der möglicherweise steigenden Nachfrage hat sich das DRK entschlossen, für die meisten Zeitfenster eine Terminvergabe vorzusehen. Ein Termin kann dabei problemlos digital ausgemacht werden. Der entsprechende Link ist ab sofort freigeschaltet und kann auf den Internetseiten des Main-Kinzig-Kreises, des DRK-Kreisverbands Gelnhausen-Schlüchtern sowie auf der Website des Rettungsdienstes im DRK-Kreisverband Hanau angeklickt werden.

Tests ohne vorherige Terminvereinbarung sind weiterhin montags bis freitags von 17 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr möglich.

Mitzubringen sind in jedem Fall ein gültiger Lichtbildausweis und ein Formular, mit dem die zu Testenden nachweisen, dass sie eine Berechtigung für einen kostenlosen Schnelltest haben. Das ist bei Angehörigen von Menschen in Senioren- und Pflegeeinrichtungen die Berechtigung für einen Besuch (stellt die Einrichtung aus). Bei Schulpersonal (Staatliches Schulumt/Schule/Schulträger), Kitapersonal, Erzieherinnen, Erziehern und Tagespflegepersonen (Kommune/Kita) stellen die jeweiligen Arbeitgeber die Bescheinigung aus. Nur in Ausnahmefällen können die Formulare in den Schnelltestzentren ausgegeben werden. Die Berechtigungsscheine verbleiben zwecks Dokumentation im Testzentrum.

Kompetenz in Sachen Fenster und Türen

RIESER
Fenster



Kunststoff- und
Alu-Fenster
Rollläden
Haustüren

Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0
www.rieser-fenster.de

**Meisterbetrieb
Christian Nix** 

**Garten- und
Landschaftsbau**

- Garten- und Grabgestaltung/
Rollrasen und Raseneinsaat/
Garten-, Rasen- & Grabpflege,
Gehölzschnitt aller Art,
Natursteinarbeiten.

www.galabau-nix.de
63607 W'bach/Aufenu
Tel.: 0170-23 16 076

**Werner
Jung** 

Liste 3, Platz 26
70 Jahre
Rentner
aus Wittgenborn

„Die Unterstützung von Sport und Kultur liegt mir besonders am Herzen. Ich bin froh, dass unsere Vereine mit der Wächtersbacher SPD einen verlässlichen Ansprechpartner haben.“

Deshalb: am 14. März oder schon jetzt per Briefwahl **SPD** Weil die Richtung stimmt.

Oliver Peetz 

Liste 3, Platz 3
45 Jahre
Obergerichtsvollzieher
aus Neudorf

„Eines der wichtigsten Zukunftsthemen für mich: Ausreichender und bezahlbarer Wohnraum in unserer Stadt. Unsere MitbürgerInnen, gerade die jüngeren, müssen auch zukünftig die Möglichkeit haben, sich ihren ‚Traum‘ vom Wohnen in Wächtersbach zu ermöglichen.“

Deshalb: am 14. März oder schon jetzt per Briefwahl **SPD** Weil die Richtung stimmt.



Bei uns wird Service groß geschrieben!

PR-Anzeige

Landgasthof
Zur Quelle



Inh. Familie Krämer
Leipziger Str. 15 • 63607 Aufenau
Telefon: 06053-2910 • Fax: 5064
www.gasthof-zur-quelle.de

Willkommen in der Welt der Traumbäder

Nicht immer muss ein Traumbad einen astronomischen Preis haben. Seit mittlerweile über 25 Jahren bietet die Firma Bäderstudio Just in Wächtersbach Bäder nach jedem Geschmack und für jedes Budget an. Ob eine Komplettrenovierung, eine Teilsanierung, einen Tausch einer Duschkabine oder ein schönes neues Badmöbel, hier im Bäderstudio Just wird man immer fündig. Auch für die Heimwerker und Selberbauer stehen wir immer für einen guten Rat bereit und unterstützen unsere Kunden nach bestem Wissen und Gewissen. Wie wichtig eine gute Beratung und eine ebenso gute Auswahl ist, merkt man meistens erst wenn es zu spät ist. Das Bäderstudio Just ist bekannt für eine schöne, gute und hochwertige Badausstattung, denn Ihr Bad ist Ihre ganz persönliche Oase, in der Sie sich zu jeder Tageszeit wohlfühlen sollen, die immer funktional und leicht zu reinigen sein soll. Wir sind spezialisiert auf die Modernisierung, den Verkauf und Einrichtung von Bädern in jeder Größe. Mit einer gut durchdachten Planung realisieren wir Ihre Wünsche



- auch auf engstem Raum. Ein umfangreiches Sortiment an Bade- und Duschwannen, an Duschtrennungen, Armaturen, Badmöbeln und vielem mehr in allen Preisklassen wartet auf Sie. Selbstverständlich werden auch kleinere Arbeiten ausgeführt, genauso wie von der Krankenkasse oder KfW geförderten barrierefreien Duschembauten. Besuchen Sie uns unverbindlich in unserer Badausstellung und lassen sich fachmännisch und kompetent beraten.

Bäderstudio Just
Industriestraße 44
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-600 280
www.baederstudio-just.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr., 10 bis 18 Uhr
Sa., 10 bis 14 Uhr



Zimmerei & Holzbau
Dachdecker
Spengler

KREIM
SCHAUERMANN

Kreim GmbH & Co. Zimmergeschäft und Holzhandel KG

Am Lindich 6
36355 Grebenhain

Tel: 06644/77 35
Mobil: 0176/8041 5570
holzbau.kreim@t-online.de

BÄDERSTUDIO
Just

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

63607 Wächtersbach
Industriestraße 44
Tel. 06053-600280

Rosen-Apotheke



freundlich
kompetent
beratungsaktiv

Inh. Dr. Philipp Tauber e.K.
Poststraße 6 - Wächtersbach
Telefon 0 60 53-16 96

Wir fahren Sie
Fa. Decker



- Stadt- und Fernfahrten
- Flughafen-Transfer
- Krankenfahrten
- Dialyse, Chemo und Bestrahlung

Fa. Decker · Spessartstraße 69
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-17 51
Mobil: 0170-931 01 39

Uli's Obst- u. Gemüse
mit Weindepot



Bio-Brot
FÜR GENIESSER
Bei uns erhältlich!

06053-1643 • Untertor 9 • Wächtersbach



FOTODESIGNSTUDIO
Antina Walther, Am Einsiedel 25
63633 Birstein, Tel. (06054) 9090931
www.fotodesignstudio.net
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Das Dachteam Dietrich



- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Dachausbau
- Wärmedämmung

Schlierbacherstr. 23
Tel.: 0 60 53-70 74 13 * Fax: 70 74 14
Mobil: 0172-9896 920

63607 Wächtersbach

„Gasthof Zum Bäcker“
seit 1829
im Familienbesitz



Rundum Sorglos-Pakete
für Ihre Feier
Infos unter:
www.zumbaecker.de
Tel.: 0 60 54-55 58

Rasch
HEIZUNGSTECHNIK BÄDER

Heizung · Klima · Sanitär GmbH

Ringstraße 12
63607 Wächtersbach-Neudorf

Tel. (0 60 53) 18 33
Fax (0 60 53) 55 81
info@rasch-heizung.de
www.rasch-heizung.de

Schmelz Bestattungen *Was man tief im Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.*

zuhören • beraten • begleiten

Unser Beratungs-/Ausstellungsraum
Wächtersbacher Str. 44 d
63636 Brachtal-Schlierb.
06053-1409

Unser Büro
Schnurgasse 6
63633 Birstein
06054-6122

Unsere Beratung
Marktplatz 1
63607 Wächtersbach
06053-707620

Immer erreichbar unter 0 60 54-61 22
www.bestattungsinstitut-schmelz.de

Ursula Werner
Liste 3, Platz 6
65 Jahre
Dipl.-Sozialpädagogin
aus Wächtersbach

„Eines meiner Herzensanliegen ist die Bildung, denn es ist wichtig, dass wir der Jugend das nötige Rüstzeug mitgeben. Mit Investitionen in die Kitas und der Unterstützung unserer Schulen tun wir in Wächtersbach vieles dafür.“

Deshalb: am 14. März oder schon jetzt per Briefwahl **SPD** Wächtersbach Weil die Richtung stimmt.

Kai Löwe
Liste 3, Platz 22
52 Jahre
Diplom-Betriebswirt
aus Wächtersbach

„In Sachen Kinderbetreuung ist unsere Stadt sehr gut aufgestellt, weil in den letzten Jahren vorausschauend geplant und zügig gehandelt wurde. Ich möchte mich zusammen mit der SPD dafür einsetzen, dass das auch in Zukunft so bleibt!“

Deshalb: am 14. März oder schon jetzt per Briefwahl **SPD** Wächtersbach Weil die Richtung stimmt.

**Das Altenheim AWO Sozialzentrum Marie-Juchacz-Haus in Wächtersbach bekommt
Spende von
Römmich Elektrotechnik GmbH**

Wächtersbach. Neben neuen Gesellschaftsspielen und Rätselblöcken gab es auch einen Gutschein für eine regelmäßige Belieferung von frischem und saisonalem Obst für das ganze Jahr 2021. Ein Dank geht an den Mitarbeiter der AWO Wächtersbach, René Greulich, für seine Anregung. Da der Firmensitz der Firma Römmich in Wächtersbach ist, ist der Firma Römmich das regionale soziale Engagement

wichtig, deshalb beauftragten sie Uli's Obst und Gemüseboxe aus Wächtersbach für die Belieferung der Obstboxen. Firma Römmich Elektrotechnik freut sich, dass sie vielen Senioren eine Freude bereiten dürfen.
Kontaktdaten: *Römmich Elektrotechnik GmbH - Andreas Römmich, Töpferstr. 16, 63607 Wächtersbach, Tel.: 06053-6182848, www.eleetroemmich.de*



Das Bild zeigt von links: Christina Römmich (Geschäftsführerin der Firma Römmich Elektrotechnik GmbH), René Greulich (Mitarbeiter in der Sozialen Betreuung der AWO), Andreas Römmich (Geschäftsführer der Firma Römmich Elektrotechnik GmbH), Karin Begemann (Sozialdienstleitung der AWO), Magdalena Feher (Betriebsleitung und Pflegedienstleitung der AWO).

Danksagung

Wir bedanken uns bei allen, die unserem lieben Verstorbenen

Adolf Hudalla
*13. 1. 1921 † 27. 1. 2021

im Leben ihre Wertschätzung und Freundschaft schenken und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Edith Hudalla
und Familie

Scherfer
Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei
Bahnhofstraße 48
63607 WÄCHTERSACH
☎ (060 53) 1458

Trauerdrucksachen
Wir bieten Ihnen eine individuelle Beratung, einen schnellen und flexiblen Druck.

wächtersbach **ächt** vielseitig
Verkehr- und Gewerbetreibende

Am Schlossgarten 1 · Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Kirche des Nazareners

Samstag, 6.: 18 Uhr: Gottesdienst. **Mittwoch, 10.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 13.:** 18 Uhr: Gottesdienst Pastor Hans Günter Mohn. **Mittwoch, 24.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde

Es gelten für die Teilnehmer unserer Veranstaltungen spezielle Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen. Wir bitten diese zu beachten. Danke



Seit 1948

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen, Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02

Ausstellung und Büro: Friedrich-Wilhelm-Straße 1

www.dieckmann-bestattungen.de

DIECKMANN

Bestattungen

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Samstag, 6.: 17 Uhr: Rosenkranzgebet. 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Mittwoch, 10.:** 17.30 Uhr: Weggottesdienst der Erstkommunionkinder. **Freitag, 12.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 14.:** 9.30 Uhr: Hochamt. **Freitag, 19.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Hochamt – Hl. Josef. **Samstag, 20.:** 17.30 Uhr: Vor-

abendmesse.

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach

Sonntag, 7.: 11.00 Uhr Heilige Messe. **Sonntag, 14.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Dienstag, 16.:** 15 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 21.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

Es gelten auch weiterhin die aktuellen Sicherheitsvorschriften für Gottesdienstbesucher.

Gottesdienste der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Aufenau, Neudorf, Kassel, Wirtheim

Sonntag, 7.: 10.30 Uhr: Gottesdienst in Neudorf. **Mittwoch, 10.:** 19 Uhr: Passionsandacht in Aufenau. **Sonntag, 14.:** 9.15 Uhr: Gottesdienst in Aufenau, 10.30 Uhr: Gottesdienst Kassel. **Sonntag, 21.:** Videoandacht. **Mittwoch, 24.:** 19 Uhr: Passionsandacht in

Aufenau. **Sonntag, 28.:** 9.15 Uhr: Gottesdienst in Aufenau.

Die Besucher werden gebeten sich für den Besuch der Gottesdienste unter 06053-1635 anzumelden. Die Coronaschutz- und Hygienemaßnahmen sind einzuhalten und ein Mundschutz ist zu tragen.

Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt Wächtersbach und Herz-Jesu Kirche Brachtal-Schlierbach feiern coronakonform Gottesdienste in der Osterzeit nur mit Voranmeldung

Wächtersbach. Aufgrund der auch weiterhin bestehenden Corona-Einschränkungen und der damit verbundenen eingeschränkten Teilnehmerzahl während der Gottesdienste, bittet die katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt alle Gläubigen, sich für die Gottesdienste in der Osterzeit in Wächtersbach und Brachtal-Schlierbach vorab anzumelden. Sobald die zulässige Besucherzahl eines Gottesdienstes erreicht wird, ist eine weitere Anmeldung für diesen nicht mehr möglich. Nur so können die Gottesdienste gemäß der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln gefeiert werden. Die Sitzplätze werden den angemeldeten Kirchenbesuchern vor Beginn der jeweiligen Gottesdienste in beiden Kirchen in Wächtersbach und Schlierbach durch Ordner zugewiesen. Nicht angemeldete Gläubige können am Gottesdienst leider nicht teil-

nehmen. Die Kirchengemeinde bittet hierfür um Verständnis.

Mariä Himmelfahrt, Wächtersbach

In der Kirche „Mariä Himmelfahrt“ Wächtersbach können sich die Gläubigen für folgende Gottesdienste auf der Homepage der katholischen Kirche „Mariä Himmelfahrt“ www.katholische-kirche-waechtersbach.de, gleich auf der Startseite, ab dem 7. März für folgende Gottesdienste anmelden: **Palmsonntag, 28. März, 9.30 Uhr, Hochamt**
Gründonnerstag, 1. April, 18 Uhr, Abendmahlsfeier
Karfreitag, 2. April, 15 Uhr, Karfreitags-Liturgie
Ostersonntag, 4. April, 5.30 Uhr, Osternachtfeier
Ostersonntag, 4. April, 10 Uhr, Hochamt
Ostermontag, 5. April, 9.30 Uhr, Hochamt
Es wird darauf hingewiesen, auch

Kirchliche Nachrichten ev. Kirche Wächtersbach

Die Kirchengemeinde kann zur Zeit keine festen Termine veröffentlichen. Bitte beachten Sie die Homepage www.kirche-waechtersbach.de oder unser Termin-

telefon: 06053-70 77 812. Dort können Sie aktuell alle Termine abhören. Eine Andacht können Sie über das Andachtstelefon 06053-70 77 814 anhören.

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Präsenzgottesdienste in der Evangelischen Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg werden weiterhin ausgesetzt. Gottesdienste für zu Hause werfen wir gern auf Anfragen in Ihren Briefkasten, oder

senden ihn per Email zu. Bitte melden Sie sich dafür im Pfarramt bei Pfarrerin Dürmeier, Tel. 06054-9097091 oder per Email: Pfarramt.Spielberg@ekkw.de

die Angehörigen eines Haushaltes für die gewünschten Gottesdienste mit anzumelden. Auch wird darum gebeten, zu den angemeldeten Gottesdiensten mindestens 15 Minuten vor Beginn zu erscheinen.

Herz-Jesu Kirche Schlierbach

Eine Anmelde-Liste wird in der Herz-Jesu Kirche Schlierbach ab dem 14. März ausliegen. In diese können sich die Gläubigen für folgende Gottesdienste anmelden: **Palmsonntag, 28. März, 11 Uhr, Heilige Messe**
Karsamstag, 3. April, 19 Uhr, Auferstehungsfeier
Ostermontag, 5. April, 11 Uhr, Heilige Messe

Die Gläubigen werden gebeten, sich mit ihrem Namen, ihrer Adresse und Telefonnummer anzumelden und nicht zu vergessen, die Angehörigen aus einem Haushalt mit anzumelden. Die verfügbaren Plätze werden nach Anmeldungseingang vergeben.

Alle Termine stehen aufgrund der pandemischen Situation unter dem Vorbehalt einer kurzfristigen Absage durch das Gesundheitsamt des Main-Kinzig-Kreises oder aufgrund der geltenden Allgemeinbestimmungen. Bitte die Hinweise unter www.katholische-kirche-waechtersbach.de beachten.

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.750 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,
Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27,
info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhoof,
Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2018 vom 1. April 2018.

VERKEHRSBÜRO: Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro befindet sich derzeit im Homeoffice. Wir sind aber für dringende Anliegen Mittwoch und Freitag, von 9.30 bis 12.30 Uhr und Donnerstag, von 14 bis 18 Uhr vor Ort. Weitere Termine nach Absprache.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 15. März, 12 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 20. März 2021.

Vielfältig
wie die
Natur

Testen Sie uns!
Wir sind Ihr
Partner in Sachen
Anzeigen-, Broschüren-,
Plakat- und Flyergestaltung.

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

[ächt] vielseitig

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag,
9.30 bis 12.30 Uhr
und Donnerstag,
14 bis 18 Uhr

-ANZEIGE-

Wir gestalten Zukunft.
Seit 100 Jahren.

100

Für eine #BUNTEREGION!

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen
www.kreiswerke-main-kinzig.de

 **Kreiswerke
Main-Kinzig**



Wir stellen ein:

Haustechniker

(m/w/d), Vollzeit, unbefristet, ab sofort
Voraussetzung: Abgeschlossenen
Berufsausbildung zum Elektroniker für
Betriebstechnik.

Bäcker und Konditor

(m/w/d), unbefristet, Vollzeit, ab 01.08.

**Fachverkäufer für die Bereiche
Käsetheke & Fischtheke**

(m/w/d), ab sofort, unbefristet, Teilzeit,
geme Quereinsteiger



**Arbeiten bei
Globus**

Werden Sie Teil des Globus Teams
und profitieren Sie von
unseren mitarbeiterfreundlichen
Leistungen, der betrieblichen
Altersvorsorgen und einer
fairen, leistungsgerechten
Bezahlung.

Weitere Informationen unter:

[https://www.globus.de/de/unternehmen/
arbeitenbeiglobus](https://www.globus.de/de/unternehmen/arbeitenbeiglobus)

Bewerbungen senden Sie bitte per E-Mail an:
personal-sbwwtb@globus.net
oder per Post zu Händen unserer
Personalabteilung.

Globus Handelshof
St. Wendel GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße, 63607 Wächtersbach

